



Regelanpassungen und Anweisungen für die Saison 2015/2016

1. **Situation: Der Ball bleibt im 4m hohen Netz an der Bande stecken.**

Für die Saison 2014/2015 hatten wir uns der bis dahin üblichen internationalen Praxis angepasst und ebenfalls auf „Bully“ entschieden. Grund hierfür war das Bemühen, eine einheitliche Regelauslegung anzustreben.

Das CERH hat sich jedoch unmittelbar vor Beginn der Europapokalwettbewerbe 2014/15 entschlossen, die Spielfortsetzung in solchen Situationen davon abhängig zu machen, welcher Spieler zuletzt den Ball berührt hat. Diesen Ansatz hat das CERH jedoch nicht kommuniziert, die Saison 2014/2015 des DRIV war zu diesem Zeitpunkt bereits eröffnet und die ersten Spieltage gespielt.

Eine Korrektur – zurück zur früheren nationalen Praxis – ist erst jetzt mit Beginn der Saison 2015/2016 möglich. Die Schiedsrichter mit Bundeslizenz werden deshalb angewiesen, bei allen neu beginnenden Wettbewerben entsprechend zu verfahren.

Die SR-Obleute der Landesverbände werden gebeten, diese Regelauslegung an ihre jeweiligen SR mit Landeslizenz weiterzuleiten und ihre Lehrgänge entsprechend anzupassen.

Für alle neu beginnenden Wettbewerbe gilt somit: Bleibt der Ball im 4m hohen Netz stecken und ist er nicht mehr spielbar, richtet sich die Spielfortsetzung danach, welcher Spieler zuletzt den Ball berührt hat. Das Spiel ist mit einem indirekten Freistoß gegen dessen Mannschaft an der nächstgelegenen unteren Strafraumecke fortzusetzen.

2. **Piercing / Körperschmuck**

Der Austragungsmodus für Bundesliga- und Pokalspiele der Herren sieht vor, dass Piercings und offen getragener Körperschmuck abgelegt oder zumindest abgeklebt werden soll.

Die Einhaltung dieser Anweisung wird erstmals ab der Saison 2015/2016 von den Schiedsrichtern vor Beginn eines Spiels kontrolliert.

Diese Kontrolle sollte – in der Regel im Kabinengang – geschehen, bevor die Spieler das Spielfeld zur Begrüßung des Publikums betreten. Weigert sich ein Spieler, den Anweisungen der Schiedsrichter Folge zu leisten, muss der jeweilige Spieler vom folgenden Spiel ausgeschlossen und im Spielbericht gestrichen werden. Der Spieler kann dann auch später nicht mehr an diesem Spiel teilnehmen.

3. **Zweiter Torwart in Pokalspielen**

Gemäß Ausschreibung für den DRIV-Pokal ist in allen Pokalspielen von Seniorenmannschaften ein zweiter Torwart obligatorisch. Tritt eine Mannschaft in einem Pokalspiel mit nur einem Torwart an, kann das Spiel dennoch ausgetragen werden.

Die Schiedsrichter des Spiels tragen diesen Umstand jedoch im Feld „Anmerkungen“ des Spielberichts ein. Über die Wertung des Spiels entscheidet die Spielleitung.

Die Ausschreibung für Pokalspiele der Seniorinnen kann möglicherweise davon abweichen. Auch hier muss das Spiel stattfinden. Etwaige Anmerkungen sind im Spielbericht einzutragen. Über die Wertung des Spiels entscheidet die Spielleitung.

Für die DRIV-Schiedsrichterkommission

gez. Wolfgang Nuber – Gerd Richter – Bernd Ullrich – Carsten Niestroy